Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 55 (1968)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ferdinand Keiser, Bau- und Kunstschlosserei, Metallbau, Stans NW

Treppengeländer und allgemeine Schlosserarbeiten

Helfenstein & Schwegler, Metallbau, Horw LU Stahlbauarbeiten

W. Niedermann, Heizung, Lüftung, Stans NW Heizungsanlage

Hans Rusterholz, Isolationen, Emmenbrücke LU Wärme- und Kälte-Isolationen

Hans Büchel-Binkert, Elektrische Anlagen, Stans NW Ausführung der Starkstrom-Installationen, Beleuchtung, Uhren- und Telephonanlagen

Grießer AG, Rolladenfabrik, Luzern RAFF-Lamellenstoren, Kipptore

Fritz Schüpbach, Taraflex-Bodenbeläge, Bußwil b. Biel Taraflex, der moderne, unverwüstliche Turnhallenboden

Vittorio dalla Bona AG, Marmor- und Granitwerk, Luzern-Kriens

Fenstersimse in Schiefer

Tolusso AG, Steinindustrie, Willisau LU Treppen, Böden, Sockel, Marmormosaik, Terrazzo

Walter Amstutz, Zimmerei, Ennetbürgen NW Schreiner- und Zimmereiarbeiten

Josef Bissig, Bau- und Möbelschreinerei, Ennetbürgen Sämtliche Schreinerarbeiten, wie Türen, Wandschränke und Fenstersimse

Walter Mathis, Sockelleisten, Lattenverschläge, Ennetbürgen NW

Ausführung von Sockelleisten und Magazingestelle

M. Stalder, Isolationen, Reußbühl LU Akustikdecken

Otto Naepflin, Malergeschäft, Ennetbürgen NW Ausführung sämtlicher Malerarbeiten (Innen- und Außenbau) in Schulhaus und Turnhalle

Meto-Bau AG, Würenlingen AG Vollbiologische Kläranlage (Metoxy)

Gustav Marzohl, Sport, Leder- und Sportartikel, Luzern Bewegliche Turn- und Spielgeräteausrüstungen

Minatolwerke AG, Luzern-Zürich Bodenreinigungsmaschinen, Reinigungsgeräte Reinigungs- und Bodenpflegemittel

Eugen Knobel, Zuger Schulwandtafeln, Zug Lieferung der Wandtafeln und Kartenzüge

Pro Succes Kriens GmbH, Kriens LU Büromaterialien und Schulmöbel

Profitieren auch Sie von unserer Erfahrung und der immer wieder bewährten Qualitäts-Arbeit!

Karl Schib Die Geschichte der Schweiz

Der Verfasser zeichnet in großen Zügen die Geschichte des Raumes zwischen Alpen, Jura und Rhein von der urgeschichtlichen Zeit bis zur Gründung der Eidgenossenschaft. Die Entwicklung des eidgenössischen Staates in allen Phasen seiner Geschichte bildet das Hauptthema. Ausführliche Sach- und Namensregister erleichtern die Benützung des Buches, das ganz zu Recht eine Schweizergeschichte für jedermann genannt worden ist. 2., durchgesehene und erweiterte Auflage, 280 Seiten, 26 Tafeln und 10 Karten. Einzelpreis Fr. 11.50, ab 10 Exemplaren Fr. 9.50.

Karl Schib Repetitorium der allgemeinen und der Schweizergeschichte

13., erweiterte Auflage mit 11 Karten.

Eine Weltgeschichte auf 149 Seiten! Die berechtigte Forderung nach Berücksichtigung des Gegenwartgeschehens ist erfüllt. Zwei Tabellen halten die wichtigsten Ereignisse der Kolonialgeschichte und der Entkolonisierung fest. Preis Fr. 7.80.



Hans Heer

Naturkundliches Skizzenheft «Unser Körper»

mit erläuterndem Textheft. 40 Seiten mit Umschlag. 73 Konturzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften. 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen und große Zeitersparnis im Unterricht über den menschlichen Körper. Preis per Stück: 1–5 Fr. 1.70, 6–10 Fr. 1.60, 11–20 Fr. 1.50, 21–30 Fr. 1.45, 31 und mehr Fr. 1.40.

Hans Heer Textband «Unser Körper»

Lehrer-Ausgabe zum Skizzenheft. – Ein Buch vom Bau des menschlichen Körpers und von der Arbeit seiner Organe. Enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erfaßt werden kann. 120 Seiten mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen. Preis Fr. 1150

Augustin-Verlag, 8240 Thayngen SH

Holzspan-Schachteln

in verschiedenen Größen und Formen bis 45 cm Durchmesser. Körbe, Drechslerwaren, Holzspanlampen komplett oder Einzelschirme.

Zu beziehen im Farbwaren- und Haushaltgeschäft oder in Ihrer Papeterie. Wenn nicht erhältlich, beim Hersteller.

Frutiger, Holzspanindustrie, E. Bühler, 3711 Ried-Frutigen, Telephon (033) 9 17 83.

Aus der Praxis für die Praxis

Eisenhuts Sprachkärtchen

für die 3. bis 4. Klasse.

40 Prüfungskärtchen mit je 15 Aufgaben, illustriert mit Zeichnungen des täglichen Gebrauchs zur Benennung der einzelnen Teile, mit separatem Schlüssel.

Einzelpreis Fr. 5.80, bei größeren Bestellungen Rabatt. Verwendungsmöglichkeiten:

Repetition – Ergänzung zu Sprachbüchern – Nachhilfestunden – Hausaufgaben – stille Beschäftigung im Unterricht.

Verlag Schläpfer & Co. 9100 Herisau.

Die Schweizerschule Lima/Peru

Internatsschule Walterswil, 6340 Baar ZG

sucht für Frühjahr 1968 (eventuell auch später) einen

Gymnasial- oder Sekundarlehrer mathematisch-naturwissenschaftl. Richtung

Vertragsdauer bei bezahlter Hin- und Rückreise vier Jahre. Die Besoldung erfolgt nach den Richtlinien des EDI, Anschluß an die Eidgenössische Versicherungskasse.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Liste der Referenzen und Photo sind baldmöglichst an das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern, einzureichen. Dieses erteilt auf schriftliche Anfrage nähere Auskünfte.

Primarschule Gurtnellen UR

Wir suchen auf Ostern 1968 (Schulbeginn 23. April) an unsere Oberschule Buben und Mädchen

Lehrer oder Lehrerin

Über die Gehaltsverhältnisse und Anstellungsbedingungen gibt das Schulpräsidium, 6482 Gurtnellen, Auskunft. Der Bewerbung sind Ausweise über den Bildungsgang und Zeugnisse über die bisherige Tätigkeit beizulegen.

Schulrat Gurtnellen

sucht

Primarlehrer, 6. Klasse

Eintritt: Frühjahr 1968 oder nach Übereinkunft, eventuell Stellvertretung von Neujahr bis Ostern.

Besoldung nach kantonaler Verordnung. Unterkunftsmöglichkeit im Internat.

Weitere Auskunft erteilt die Direktion, Telephon (042) 31 42 52.

Sekundarschule Appenzell

Auf Beginn des Schuljahres 1968/69 wird gesucht

Sekundarlehrer, eventuell Sekundarlehrerin

Die Besoldung richtet sich nach dem kantonalen Besoldungsreglement. – Die Lehrkraft hat eine neugeschaffene Mädchenklasse zu unterrichten.

Anmeldungen sind unter Beilagen von Zeugnissen und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit an das Schulinspektorat oder an den Schulpräsidenten, Herrn alt Regierungsrat Emil Broger, Gaiserstraße, 9050 Appenzell, zu richten.

Auf Frühjahr 1968 wird von der Schulgemeinde Hagenwil bei Amriswil eine katholische

Lehrerin

für die unteren drei Klassen gesucht. Eine schöne, kleine Wohnung steht zur Verfügung. Zeitgemäße Besoldung.

Anmeldungen sind zu richten an das Schulpräsidium der Schule 8580 Hagenwil, Telephon (071) 67 34 57.

Die Gemeinde Schwyz

sucht auf Beginn des Schuljahres 1968/69 (26. April 1968) für den Schulort Schwyz:

Primarlehrerin

für die erste Klasse gemischt

Primarlehrer/in

für die dritte Klasse gemischt, eventuell vierte Klasse

für den Schulort Ibach:

Primarlehrer

für die dritte, eventuell vierte Klasse gemischt

Besoldung nach der kantonalen Verordnung zuzüglich Ortszulage.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen inklusive Photo sind erbeten an den Schulratspräsidenten der Gemeinde Schwyz, Herrn Josef Lenzlinger, Schmiedgasse, 6340 Schwyz, Telephon (043) 3 32 78, der auch weitere Auskünfte erteilt.

Der Schulrat

Gemeinde Schattdorf UR

sucht auf 22. April 1968

Sekundarlehrer oder Sekundarlehrerin

Fächerteilung nach Übereinkunft. Lohn nach kantonaler Verordnung. Bewerber werden gebeten, ihre handgeschriebene Anmeldung mit Beilage der Zeugnisse an den Schulpräsidenten, Oskar Scheiber, Dorfstraße, 6467 Schattdorf einzureichen.

Telephon Gemeindekanzlei (044) 2 13 49 oder Privat (044) 2 48 74

Primarschule Schlatt, Appenzell

Auf Beginn des Schuljahres 1968/69 ist die Stelle eines

Lehrers

für die 4. bis 7. Klasse neu zu besetzen.

Gehalt nach kantonaler Verordnung. Bisherige Dienstjahre werden voll angerechnet. Pensionskasse. Neurenovierte Wohnung steht zur Verfügung.

Anmeldungen mit Zeugnisbeilagen sind erbeten an:

Josef Geiger, Schulratspräsident, Unterschlatt, 9050 Appenzell.

Kollegium und Lehrerseminar St. Michael Zug

Wir suchen auf Frühjahr 1968 einen

Abschlußklassenlehrer

Unser neuer Mitarbeiter wird auch in der berufspraktischen Ausbildung der Seminaristen mitwirken.

Besoldung nach städtischen Ansätzen (Fr. 19480.– bis Fr. 25080.–, plus Familien- und Kinderzulagen und zurzeit 7% Teuerungszulage). Kantonale Pensionskasse. Bisherige Dienstjahre werden angerechnet.

Interessenten mögen sich so bald als möglich in Verbindung setzen mit dem Rektorat des Kollegiums St. Michael, 6300 Zug, Telephon (042) 4 09 37.

Einwohnergemeinde Risch

Stellenausschreibungen

Auf Frühjahr 1968 sind für die Schulorte Rotkreuz, Holzhäusern und Risch einige Stellen für

Primarlehrerinnen

der gemischten Unterstufe und

Primarlehrer

der Abschlußklasse und der Oberstufe sowie

1 Aushilfslehrerin

für die Hauswirtschaftsschule für 12 bis 15 Stunden pro Woche

neu zu besetzen. Nach Möglichkeit sollte ein Bewerber der Primarlehrer den Organistendienst an der Katholischen Kirche in Rotkreuz versehen.

Stellenantritt: 29. April 1968.

Gehalt: Gemäß Besoldungsreglement.

Wir bitten die Bewerberinnen und Bewerber ihre handschriftlichen Anmeldungen unter Beilage der schriftlichen Zeugnisse möglichst bald an das Schulpräsidium Risch, Herrn Dr. Ernst Balbi, 6343 Rotkreuz, einzureichen.

Risch/Rotkreuz, den 5. Dezember 1967

Die Schulkommission

Primarschule Münchenstein BL

Zur Ergänzung unseres Lehrkörpers suchen wir auf Beginn des neuen Schuljahres 1968

1 Lehrkraft für Mittelstufe

Besoldung: Lehrerinnen min. Fr. 14 978.-, max. Fr. 21 058.-; Lehrer min. Fr. 15 720.-, max. Fr. 22 093.-. Ortszulage für Ledige Fr. 1287.-, Ortszulage für Verheiratete Fr. 1716.-, Familienzulage Fr. 475.-, Kinderzulage Fr. 475.- (in diesen Beträgen sind die Teuerungszulagen, zurzeit 32%, inbegriffen). – Auswärtige Dienstjahre in definitiver Anstellung werden voll angerechnet.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Arztzeugnis und Ausweisen über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit und Photo sind zu richten bis 20. Januar 1968 an den Präsidenten der Realschulpflege, Herrn E. Müller, Schützenmattstraße 2, 4142 Münchenstein 2, Telephon (061) 46 06 52.

Realschulpflege Münchenstein

Kantonales Schulinspektorat Appenzell I.-Rh.

Auf Beginn des Schuljahres 1968/69 ist an der neugegründeten Hilfsschule in Appenzell die Stelle eines

Hilfsschullehrers oder -lehrerin

zu besetzen. Die Besoldung richtet sich nach dem kantonalen Besoldungsreglement. Die Hilfsschulkräfte erhalten eine Sonderzulage.

Anmeldungen sind zu richten an: Herrn Dr. J. Fritsche, Schulpräsident, Hofwiese, Appenzell.

Die IMK-Prüfungsreihe

lieferbar ab Mitte Januar 1968, enthält nebst einer Einführung, einem Mitarbeiterverzeichnis und einem wissenschaftlichen Beitrag über den Aufbau von Schultests

18 geeichte Schulleistungstests für das 4. bis 6. Schuljahr

mit den Wegleitungen, Schülerblättern, Bewertungsbeispielen und den Leistungsstäben für die Notenskala.

Vorzugspreise für schriftliche Bestellungen bis Ende Januar:

Fr. 24.— für die Nichtmitglieder der IMK, Fr. 20.— für die IMK-Mitglieder.

Für die Mitarbeiter der IMK-Prüfungsreihe gilt ein Sondertarif, der diesen in einem Rundschreiben mitgeteilt wird. Späterer Verkaufspreis: Fr. 30.—.

Bestellungen sind zu richten an das Sekretariat der IMK, Postfach 162 A, 6301 Zug.

Katholische Primarschule Wattwil

Infolge Demission der bisherigen Stelleninhaberin ist die Stelle einer

Lehrerin oder eines Lehrers

auf Beginn des Schuljahres 1968/69 neu zu besetzen (Unterstufe).

Gehalt: das gesetzliche nebst Ortszulage.

Anmeldungen sind schriftlich bis 10. Januar 1968 an den Schulpräsidenten, H.H. Pfarrer J. Scherrer, 9630 Wattwil, zu richten.

Am katholischen Kindergarten ist ferner die Stelle einer Kindergärtnerin neu zu besetzen. Anmeldungen hierfür sind ebenfalls an vorstehende Adresse zu richten.

Auf Frühjahr 1968 wird bei uns die Stelle eines

Sekundarlehrers

frei.

Auskünfte durch die Schulleitung: Institut Kandersteg, 3718 Kandersteg, Telephon (033) 9 64 74.

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen — Stellenausschreibung

Es werden folgende Stellen zur Bewerbung ausgeschrieben:

3 Primarlehrer

Stellenantritt: Montag, den 29. April 1968.

Jahresgehalt: Fr. 17300.— bis Fr. 24000.—, zuzüglich Fr. 840.— Familien- und Fr. 480.— Kinderzulagen und zurzeit 4% Teuerungszulage. Treueprämien. Lehrerpensionskasse.

Wir bitten die Bewerber, ihre handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf, Photo und entsprechenden Ausweisen umgehend an das Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen.

ZUG, den 5. Dezember 1967

Der Stadtrat von Zug

ZUG

Wollen Sie ein repräsentables Werk schenken, ein Werk, das durch seinen Inhalt und seine Ausstattung besticht? Mit dem Buchgeschenk «Zug» gehen Sie nicht fehl: Der Band «Zug» aus der Reihe «Städte und Landschaften der Schweiz» weist ein Format von 22 × 28 cm auf, Umfang 236 Seiten, ein von alt Bundesrat Dr. Philipp Etter lebendig geschriebener Text, 100 ein- und mehrfarbige, meist ganzseitige Tafeln.

Ein Buch, das seinen Wert behält. Preis Fr. 48.-

In jeder Buchhandlung und beim Verlag Kalt-Zehnder, am Bundesplatz, Zug Telephon 48181

Sporthaus Sörenberg

Sörenberg/Lu

(1200 m ü. M.)

Zufällig ist unser

Sporthaus

(etwa 130 Schlafgelegenheiten in kleinen Massenlagern) sowie die dazugehörende Dependance (5 Wohneinheiten für Lagerleitung und Familien) von Anfang Juli bis Mitte September 1968 noch frei.

Neubau mit bequemen Schlafstellen, modernen sanitären Anlagen (Duschen), freundlichen Aufenthalts- und Eßräumen sowie zweckmäßiger Küche. 2 Min. von der Postautostation Schüpfheim-Sörenberg entfernt, unmittelbar in reizendem Voralpengebiet (Wanderungen und leichte Bergtouren).

Im Winter nimmt das Haus jeweils in der Zeit vom Montag bis Samstag Klassenlager auf, wobei der Pensionspreis pro Person Fr. 12.- beträgt. Zurzeit sind noch Anmeldungen möglich für die Monate Januar und März.

Auskunft: Sekretariat der Sporthaus Sörenberg AG, Alpenquai 44, 6000 Luzern

Telephon (041) 2 00 87 oder (041) 2 07 76.

Eucharistischer Weltkongreß

August 1968 Bogota

Außergewöhnliche Studienreise nach

USA-Mexiko-Kolumbien

Hervorragendes Programm unter bester wissenschaftlicher Reiseleitung, mit Besuch von New York (4 Tage), Washington, Atlanta, New Orleans, Houston, Laredo, Mexiko-City (6 Tage) mit Teotihuacan, Guadelupe, Puebla, Pyramide von Cholula, Taxco sowie Bogota (6 Tage). 22. bis 25. August Teilnahme am Eucharistischen Weltkongreß.

Flüge mit modernsten Jets, sehr gute und bewährte Hotels. Detailprospekte bei

ORBIS-REISEN, Bahnhofplatz 1, 9000 St. Gallen, Telephon (071) 22 21 33

Wallfahrten und Studienreisen ins Heilige Land, nach Rom, Lourdes mit dem Flugzeug.

24 Tage Fr. 4995.-

Herrn W. Abacherli-Steudler, Lehrer 6074 Giswil



ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH

BOURNEMOUTH

Staatlich anerkannt. Offizielles Prüfungszentrum der Universität Cambridge und der Londoner Handelskammer.
Hauptkurse 3–9 Monate, mit 30 Stunden pro Woche, Kursbeginn jeden Monat, Wahlprogramm: Handel, Geschäftskorrespondenz – Literatur – Technisches Englisch – Sprachlabor Refresher Courses 4–9 Wochen Vorbereitung auf Cambridge-Prüfungen Ferienkurse Juni bis September 2–8 Wochen mit 20 Stunden pro Woche.

Einzelzimmer und Verpflegung in englischen Familien.



COVENTRY

Ferienkurse im Juli und August in Universitäts-Colleges. 3 und 4 Wochen, 25 Stunden pro Woche, umfassendes Wahlprogramm, Studienfahrten. Einzelzimmer und Verpflegung im College.

Ausführliche Dokumentation für alle Kursorte erhalten Sie unverbindlich von unserem Sekretariat ACSE, 8008 Zürich, Seefeldstr. 45 Telefon 051 477911 Telex 52529